WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ALTGLIENICKE EG

160. Mitgliederinformation

Sehr geehrte Mitglieder,
mit gewaltigen Schritten ist sie auf uns zugekommen, die Vorweihnachtszeit. Auch wenn wir uns nicht mehr vorstellen können, dass dieses Weihnachten „normal“ wird, so bleibt dennoch die Vorfreude. Die Kinder freuen sich auf den Weihnachtsmann und die Geschenke, wir auf besinnliche Stunden bei Kerzenschein und Pfefferkuchen.
Versuchen wir, so gut es geht, die täglichen Horrormeldungen kurz auszublenden, ohne diejenigen zu vergessen, die das Leben auch Weihnachten aufrechterhalten und sich um die Gesundheit anderer sorgen.

Tolle Mieterinitiative
In einigen Innenhöfen unserer Wohnanlagen haben wir wieder Weihnachtsbäume aufgestellt und mit Lichterketten beleuchtet. Einige Mieter in Adlershof fanden ihn noch etwas trostlos, kauften daher Kugeln und haben den Baum noch vor dem 2. Advent geschmückt. Die Aktion wurde von Nachbarn beobachtet, die spontan Glühwein aufsetzten und so für einen Glühweinumtrunk am Weihnachtsbaum sorgten. Und da es so schön war, sollen die anderen Bewohner zum 3. Advent direkt mit eingeladen werden. Wir finden, eine super Idee, die zum Nachahmen einlädt.

Auf die Plätze, fertig, los!
Wir stürzen uns schon zwischen den Feiertagen in den Jahresabschluss 2021, da am 10. Januar 2022 bereits die Wirtschaftsprüfer vor unserer Tür stehen werden. Eine gewaltige Aufgabe, insbesondere für unsere Prokuristin, die die Unterlagen dafür aufbereitet.
Es gibt kaum ein Unternehmen, das dies so schnell schafft. Wir haben dann allerdings den Vorteil, uns schnell auf die Arbeit des neuen Jahres konzentrieren zu können.

Weihnachtsbeleuchtung in der Mietwohnung. Fast alles ist erlaubt, aber bitte nicht übertreiben!
Bunt leuchtende Weihnachtsbäume, Lichterketten, Weihnachtskränze, kurzum, der Weihnachtsdekoration in einer Mietwohnung sind keine Grenzen gesetzt. Auch auf den Balkonen ist fast alles erlaubt. Wer es allerdings übertreibt und damit zum Beispiel das Schlafzimmer eines Nachbarn nachts hell erleuchtet, muss mit Widerspruch rechnen.
Auch wer seine Weihnachtsdekoration per Bohrung am Balkon der Außenfassade anbringen möchte, geht ein Risiko ein. Bleiben Beschädigungen oder Rückstände, muss der Verursacher dafür aufkommen.

Brandgefährlich!
Die Weihnachtszeit und Silvester sind für die Feuerwehr eine besonders anspruchsvolle Zeit mit leider vielen Einsätzen.
Bitte lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt und löschen diese, auch wenn Sie den Raum nur für einige Minuten verlassen.

Am Wochenende kam es in Adlershof durch einen Adventskranz zu einem Wohnungsbrand, in dessen Ergebnis zwei Wohnungen vollkommen zerstört wurden. Dies möchte man weder als Mieter noch als Vermieter vor Weihnachten erleben.

Im vergangenen Jahr gab es auch bei uns einen Brand durch einen Weihnachtsbaum mit echten Kerzen. Dass echte Kerzen ein enormes Brandrisiko sind, ist bekannt.

Aber auch Lichterketten können ein Gefahrenherd sein, wenn sie überhitzen.
LEDs sind hier eine sichere Wahl, da sie nicht heiß werden. Empfohlen werden Produkte mit GS-Siegel und CE-Kennzeichnung, die auf die geprüften Europanormen hinweisen. Zu guter Letzt sollte man jede Quelle vor dem Anschluss der Weihnachts-dekoration prüfen, die sie zum Leuchten bringt: die (Mehrfach-)Steckdose. Gerade bei Steckdosenleisten, die gleich mehrere Geräte versorgen, kann schnell ein Brand entstehen, wenn sie veraltet oder beschädigt sind.

So waren Stecker in Steckerleisten, die in eine weitere Steckerleiste führten kürzlich für einen Brand verantwortlich, bei dem sogar zwei Menschen ums Leben kamen.

Beide Fälle geschahen nicht in unseren Häusern, sondern bei einer anderen Genossenschaft in Treptow. Dennoch zeigen sie uns, dass die Gefahr täglich präsent ist und sollte Sie zum überlegten Handeln animieren.

Ein Vertreter unseres Neubaus in Adlershof bat uns, Ihnen Hinweise zum Brandschutz zu geben.
Auch wenn wir glauben, dass dies den meisten Mietern bekannt ist, kommen wir diesem Wunsch gern in Kurzform nach.

Wie verhalte ich mich im Brandfall richtig?

1. Ruhe bewahren, keine Panik!
2. Brand melden! Telefon 112
3. Menschenrettung: Alarmieren Sie nach Möglichkeit alle Hausbewohner, helfen Sie gehbehinderten oder verletzten Personen beim Verlassen des Gebäudes.
4. Bei Feuer im Treppenhaus Wohnungstür geschlossen halten und in der Wohnung bleiben. Eventuell nasse Handtücher vor Türritzen legen, um das Eindringen des Rauches zu verhindern.
5. Im äußersten Notfall auf den Boden legen, dort ist die Konzentration des giftigen Rauches am geringsten.
6. Brandbekämpfung wenn möglich. Manchmal reicht schon ein Glas Wasser, aber nur, wenn eigenes Leben nicht gefährdet wird.
7. Einweisung der Feuerwehr, wenn Sie das Haus verlassen haben.
8. Die Feuerwehr holt Personen, die in Gefahr sind, aus dem Haus. Dies geschieht über vorhandene Rettungswege wie Treppen, Flure, Drehleitern, bis hin zu Rettungen mittels Sprungrettungsgerät usw.

Was Sie im Fall eines Brandes niemals tun sollten!

- Wertsachen suchen
- wachsendes Feuer selbst bekämpfen
- Aufzug benutzen
- in obere Stockwerke flüchten, da Rauch im Treppenhaus nach oben zieht
- Wohnungstür schnell öffnen
- trotz Feuer in die Wohnung zurückkehren
- Arbeiten der Feuerwehr aus der Nähe beobachten (Rettungswege freihalten)

Gerichtsentscheid Amtsgericht München
Und da es gerade zum Thema passt:
Zigarettenkippen über die Balkonbrüstung zu entsorgen bzw. vom Balkon zu werfen, kann richtig teuer werden. Das AG München hat entschieden, dass die unsachgemäße Entsorgung einer Zigarette, die auf den Nachbarbalkon fliegt, 100 Euro Strafe kostet. Das Gericht erkannte in diesem Prozess 30 Fälle an, wodurch der Kippenwerfer 3.000 Euro an die Nachbarn zu zahlen hatte.
Landen die Glimmstängel auf Grün- oder Pflasterflächen, können Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit von Menschen und Tieren entstehen. In Berlin kostet das „Kippenschnippsen“ daher 120 Euro. Zigarettenkippen gehören aufgrund der enthaltenen Schadstoffe ausnahmslos in den Restmüll.
Wir empfehlen Rauchern grundsätzlich einen Taschenaschenbecher.

1. Nachhaltige Weihnachten – Tipps der BSR
Die Berliner Stadtreinigung bat uns, Ihnen folgende Tipps für ein Fest mit weniger Abfall zu geben:
- ✓ Schenken Sie Zeit statt Zeug, Inspirationen finden Sie unter www.zeitstattzeug.de
- ✓ Zeitungspapier, Geschirrtücher, Stoffe, leere Keksdosen zum Einpacken statt Geschenkpapier
- ✓ Weihnachtsbaum im Topf oder zur Miete, umweltfreundliche Varianten unter www.weihnachtsbaum-mitte.de oder www.wundertree.co
- ✓ Basteln Sie eigenen Baumschmuck mit Tannenzapfen, Nüssen, Zimtstangen, Origami usw.
- ✓ Machen Sie es NochMall - Schenken mit gutem Gewissen, mit dem Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR in Reinickendorf. Mehr unter www.NochMall.de

2. Nachhaltige Mitgliederinformation
Seit einigen Monaten lassen wir unsere Mitgliederinformation von der Druckerei Wittig in Schmöckwitz drucken. Dies aus gutem Grund:
Sie nutzen für den Druck FSC-zertifiziertes Papier, welches aus nachhaltiger Forstwirtschaft kommt.

Darüber hinaus haben sie eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und verwenden damit zu einem großen Teil nachhaltigen Sonnenstrom für die Druckmaschinen.

3. Nachhaltige Stromversorgung in der WGA

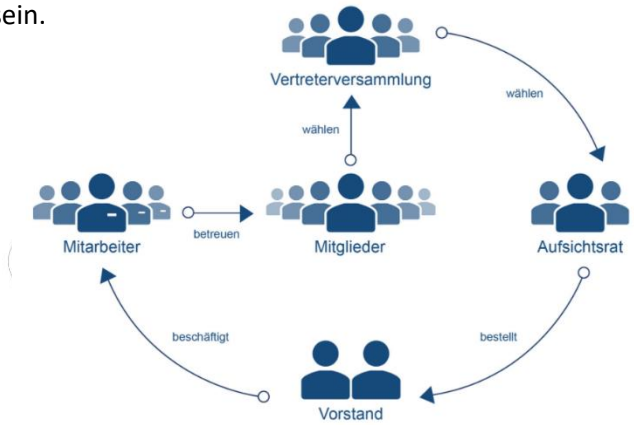
Wir haben unseren Stromliefervertrag für alle Häuser der Genossenschaft und auch für unsere Geschäftsstelle zum 31.12.2021 gekündigt. Ziel ist es, auf eine nachhaltige Energieversorgung umzustellen.
Ab dem 1.1.2022 beziehen wir daher durch E-Optimum direkt von der Strombörse Ökostrom plus. Dieser Ökostrom besitzt einen Herkunftsnachweis und trägt das vom TÜV Rheinland zertifizierte RenewablePLUS-Label, welches folgendes garantiert:

Die Kraftwerksbetreiber investieren für jeden abgeschlossenen Ökostromvertrag zusätzlich in den Ausbau der erneuerbaren Energien, entweder in komplett neue Anlagen oder in die Erweiterung bestehender Anlagen.
Die Investitionen der Betreiber erfolgen im jeweiligen Jahr der Stromerzeugung. Findet sich im Stromvertrag beispielsweise ein Herkunftsnachweis von 2021, verpflichtet das den Betreiber, seine Investitionen noch im gleichen Jahr zu tätigen.
Auch Solar-, Wind- und Wasserkraftwerke brauchen Energie für Bau und Betrieb. Mit Zertifikaten aus Klimaschutzprojekten wird die verbrauchte Energie ausgeglichen und zu 100 % klimaneutral dargestellt.
Um glaubwürdig und transparent zu agieren, werden bei RenewablePLUS die Herkunftsnachweise zeitgleich zum Verbrauch in allen Monaten des Kalenderjahres produziert. Damit kann man sicher sein, dass die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien nicht nur in wenigen Wochen des Jahres stattfindet, sondern immer genau dann, wenn sie verbraucht wird.
Die Herkunftsnachweise des Ökostroms*PLUS* werden im Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes geführt.

Vertreterwahlen 2022

Seit Oktober bereiten wir die Vertreterwahlen für das nächste Jahr vor. Es wurde eine Konzeption erstellt und ein Wahlvorstand aus Vertretern gefunden, der bereits getagt hat. Dieser beschloss in seiner Sitzung am 28.10.2021 eine Veränderung der Zuordnung des Neubaus Springbornstraße zum Wahlbezirk der Altbauten, in dem unser älteres Haus in der Springbornstraße enthalten ist.
Bei der bisherigen Zuordnung zu den Neubauten in Rudow und Adlershof gab es keine gewählten Vertreter aus dem Neubau der Springbornstraße, da die Zahl der Wahlberechtigten dort im Verhältnis zu den anderen beiden Wohngebieten sehr gering war. Unser Ziel ist es, dass möglichst Vertreter aus allen Wohngebieten in der Vertreterversammlung vertreten sind.

Wie die untenstehende Grafik zeigt, wählen alle Mitglieder ihre Vertreter für die Vertreterversammlung und diese alle drei Jahre den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat bestellt den Vorstand, welcher dann Mitarbeiter zur Betreuung der Mitglieder und des Wohnungsbestandes einstellt.
Ihre Beteiligung an der Wahl ist also wichtig und sollte für Mitglieder einer Genossenschaft selbstverständlich sein.



Die Vertreterwahl 2022 findet gemäß Wahlordnung per Briefwahl statt. Den genauen Termin der Wahl und den Zeitpunkt, bis zu dem Kandidatenvorschläge gemacht werden können, erfahren Sie Anfang Februar 2022 durch einen Aushang im Schaukasten Ihres Treppenhauses.

Vertreterwechsel

Frau Leinhübner aus der Schönefelder Chaussee 235 hat ihr Amt als Vertreterin niedergelegt. Wir bedanken uns für ihre langjährige Tätigkeit ganz herzlich.
Herr Ninnemann aus der Schönefelder Chaussee 237 hat das Amt des Vertreters als gewählter Nachfolgekandidat jetzt übernommen.

Wir sind dabei

Die Imagekampagne der Berliner Wohnungsbaugenossenschaften, deren Mitglied wir auch sind, hat ihre Webseite überarbeitet und neue Imagefilme eingestellt. In den sechs Kurzfilmen haben auch Mitglieder unserer Genossenschaft mitgewirkt und sich bei Veranstaltungen des Mitgliedertreffs filmen lassen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken.
Sie finden die Filme auf der Startseite des Links:
www.wohnungsbaugenossenschaften.de/berlin

Abholung der Weihnachtsbäume im neuen Jahr

Die Bäume sind abgeschmückt auf den bekannten Sammelplätzen am Straßenrand abzulegen.
Hier die Termine für unsere Wohnanlagen:

Niederschöneweide	12. und 19.1.2022
Adlershof	13. und 20.1.2022
Baumschulenweg, Johannisthal	13. und 20.1.2022
Alt Treptow, Plänterwald	14. und 21.1.2022
Altglienicke, Rudow	8. und 15.1.2022
Prenzlauer Berg	14. und 21.1.2022

Neues aus unserem Mitgliedertreff

- **Aktion Vogelhäuser bauen am 16.11.2021**

Leider folgten entgegen unser Hoffnung nicht viele Kinder unserem Angebot des gemeinsamen Bauens eines Vogelhäuschens im Mitgliedertreff. Da wir noch einige Bausätze vorrätig haben, starten wir ganz sicher im nächsten Jahr einen weiteren Anlauf.

In nur 30 Minuten baute Taya, Drittklässlerin, ihr Futterhäuschen fachkundig zusammen …

… und befüllte es am 24.11.2021 mit Vogelfutter, nachdem es einen Tag zuvor vom Hausmeister unter ihrem Fenster aufgebaut wurde.

- **Tanzabend am 26.11.2021**

Unter 2G-Bedingungen fanden sich am Freitagabend 18 tanzfreudige Gäste im Mitgliedertreff ein und haben zur aufgelegten Musik von DJ Klaus Teuchert das Tanzbein geschwungen.

Als Überraschung gab es eine lustige kostümierte Tanzvorführung durch das Paar Herrn Thom und Frau Stein sowie eine Linedancedarbietung des Paares Brunk. Das Publikum fand beide Einlagen super und jubelte begeistert.

Unsere beiden Mitarbeiterinnen, die die Veranstaltung organisiert und begleitet haben, konnten sich über eine gelungene Veranstaltung freuen, auch wenn die Teilnehmerzahl auf Grund der Pandemie gering war.
Geplant ist, diesen Tanzabend im neuen Jahr bei hoffentlich besseren Bedingungen wieder anzubieten.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und vor allem gesunde Weihnachtszeit. Auch wenn die Festtage in diesem Jahr nur ein Wochenende sind, genießen Sie die Zeit mit der Familie oder Freunden.

Der bevorstehende Jahreswechsel wird für uns alle voller Hoffnung auf ein friedliches und gesundes Jahr sein, verbunden mit dem Wunsch für mehr Zeit mit weniger Abstand.

Ich hoffe, Sie rutschen alle gesund und unfallfrei ins neue Jahr und wir sehen uns spätestens am 2.7.2022 zur 65-Jahr-Feier unserer Genossenschaft wieder.

Alles Gute wünscht Ihnen ebenfalls das ganze Team der Geschäftsstelle und allen Artigen natürlich einen fleißigen Weihnachtsmann.

Am 24. und 31. Dezember 2021 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen, zwischen den Festtagen sind wir jedoch wieder für Sie da. Urlaubsbedingt allerdings nur in halber Personalstärke. Es wäre daher nett, wenn Sie reine Beratungswünsche ins neue Jahr verschieben.

Bei auftretenden Havarien während der Schließ- und Festtage finden Sie die Notfallnummern im Schaukasten Ihres Hausaufganges.

Es grüßt Sie ganz herzlichst Ihre

Marion Dawurske
Vorstand